

Beiträge 2018 für die Sozialversicherungen

Die nachstehende Aufstellung gibt einen Überblick über die wichtigsten Beitragssätze, die Leistungen und Grenzwerte bei den Sozialversicherungen für das Jahr 2018. **Zum Vorjahr hat sich nur beim BVG der Mindestzinssatz von vorher 1,25 Prozent auf neu 1 Prozent geändert.** Text: Kurt Bucher

	Beitragssatz/Prämie	Grenzbeträge/Bemerkungen	
AHV	8,4 % (Arbeitgeber/Arbeitnehmende paritätisch je 4,2 %), Selbstständigerwerbende 9,65 % (mit sinkender Skala, untere Grenze CHF 9400.-, obere Grenze CHF 56 400.-) Minimalbeitrag AHV/IV/EO CHF 478.-	Minimale einfache Rente: Maximale einfache Rente: Höchstbetrag der beiden Renten eines Ehepaares: Rentenbildendes Maximum:	monatlich CHF 1175.- jährlich CHF 14 100.- monatlich CHF 2350.- jährlich CHF 28 200.- monatlich CHF 3525.- jährlich CHF 42 300.- CHF 84 600.-
IV	1,4 % (Arbeitgeber/Arbeitnehmende paritätisch je 0,7 %)	wie AHV	
EO	0,45 % (Arbeitgeber/Arbeitnehmende paritätisch je 0,225 %)	14 Wochen Mutterschaftsentschädigung; maximal 80 % des Lohnes (maximal CHF 196.- pro Tag). Grundentschädigung 80 % des Lohnes, Tagesentschädigung für Rekruten ohne Kinder CHF 62.-	
Gesamt AHV/IV/EO 10,25 % (paritätisch je 5,125 %)			
ALV	2,2 % für Einkommen bis Jahreslohn CHF 148 200.-; +1 % für Einkommen ab CHF 148 201.- (Arbeitgeber/Arbeitnehmende paritätisch je 0,5 %)	Maximal versicherter Jahreslohn: Maximal versicherter Monatslohn:	CHF 148 200.- CHF 12 350.-
Gesamt ALV 2,2 % (paritätisch je 1,1 %)			
UVG	Prämien der Berufsunfallversicherung (BVU) und Nichtberufsunfallversicherung (NBUV): Tarifanpassungen in einzelnen Tarifklassen. Betriebsbezogene Prämiensätze in Lohnprozentanteilen. Beitragspflicht: alle Arbeitnehmer	Der Arbeitgeber schuldet dem Versicherten die BUV- und NBUV-Prämien. Er kann den Anteil der NBUV-Prämien dem Arbeitnehmenden vom Lohn abziehen. Die NBUV ist wirksam, wenn die Wochenarbeitszeit bei einem Arbeitgeber mindestens 8 Stunden beträgt. Maximaler versicherter Jahreslohn: Maximal versicherter Monatslohn:	CHF 148 200.- CHF 12 350.-
BVG	Grenzbeträge gemäss Art. 7 Abs. 1, Art. 8 Abs. 1 und 2. Altersgutschriften nach Reglement der Vorsorgeeinrichtung Gesetzlicher Mindestzinssatz: 1 % Rentenumwandlungssatz: 6,80 %	Mindestjahreslohn/Eintrittsschwelle: Koordinationsabzug: Obere Limite des Jahreslohnes: Maximal koordinierter (versicherter) Lohn: Minimal koordinierter (versicherter) Lohn:	CHF 21 150.- CHF 24 675.- CHF 84 600.- CHF 59 925.- CHF 3 525.-
MV	Keine Prämien für Dienstleistende	Höchstbetrag des versicherten Verdienstes:	CHF 150 918.-
FZ	Nur durch Arbeitgeber finanziert (Ausnahme Kanton VS): Je nach Kanton/Familienausgleichskasse verschieden	Kinderzulagen von mindestens CHF 200.- und Ausbildungszulagen von mindestens CHF 250.- pro Kind und Monat; in etlichen Kantonen sind höhere Ansätze vorgeschrieben.	
Gebundene Vorsorge – Säule 3A (Freiwillig) Erwerbstätige mit 2. Säule maximal CHF 6768.- Erwerbstätige ohne 2. Säule (max. 20 % vom Erwerbseinkommen) maximal CHF 33 840.-			
Diverses – Geringfügige Einkommen aus einer Nebenerwerbstätigkeit bis CHF 2300.- pro Jahr unterliegen (mit Ausnahmen) nur auf Verlangen der Versicherten der Beitragspflicht. – Freibetrag für Erwerbstätige im Rentenalter im Monat CHF 1400.-, im Jahr CHF 16 800.- – Befreiung der Beitragspflicht von «Sackgeldjobs» in Privathaushalten. Junge Leute bis Ende ihres 25. Altersjahres sind von der Beitragspflicht befreit, wenn ihr Einkommen aus einer Tätigkeit in Privathaushalten CHF 750.- pro Jahr nicht übersteigt. Die Jugendlichen können einen Abzug verlangen.			

Abkürzungen:

AG:	Arbeitgeber	EO:	Erwerbsersatzordnung	NBUV:	Nicht-Berufsunfallversicherung
AN:	Arbeitnehmer	ALV:	Arbeitslosenversicherung	BVG:	Berufliche Vorsorge
AHV:	Alters- und Hinterbliebenenversicherung	UVG:	Unfallversicherung	MV:	Militärversicherung
IV:	Invalidenversicherung	BUV:	Berufsunfallversicherung	FZ:	Familienzulagen